

Technisches Merkblatt

StoPur BB 100

PUR Beschichtung, optisch hochwertig,
emissionsarm



Charakteristik

Anwendung

- innen
- als farbige Bodenbeschichtung mit gestalterischem Anspruch
- auf zementgebundene Untergründe
- auf harte Gussasphaltestriche

Eigenschaften

- optisch hochwertige Oberfläche
- VOC-emissionsarm
- zähelastisch
- statisch rissüberbrückend
- trittschalldämmend

Optik

- glänzend, seidenmatt oder matt, je nach verwendeter Deckversiegelung

Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht EN 1504-2
- Produkt entspricht EN 13813
- feuchtigkeitsempfindlich während der Aushärtung

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	2.800 - 4.200 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	34 - 40	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,42 - 1,50 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Technisches Merkblatt

StoPur BB 100

Untergrund

Anforderungen

Generell:

- trocken, tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
- Minderfeste Schichten entfernen.
- Nicht eingebundenen Abstreusand entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +12 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Gussasphalt:

- 75 % des Zuschlagstoffs freilegen.
- Härteklasse: mindestens IC 40 gemäß EN13813

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Technisches Merkblatt

StoPur BB 100

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen Die relative Luftfeuchtigkeit darf während der Beschichtungsarbeiten nicht mehr als 75 % betragen.

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:
 Mindesttemperatur: +12 °C
 Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:
 Mindesttemperatur: +12 °C
 Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:
 Minimal: 30 %
 Maximal: 75 %

Verarbeitungszeit

Bei +12 °C: ca. 45 Minuten
 Bei +20 °C: ca. 30 Minuten
 Bei +30 °C: ca. 15 Minuten

Überarbeitungszeit:
 Bei +10 °C: ca. 32 h
 Bei +20 °C: ca. 18 h
 Bei +30 °C: ca. 14 h

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B
 A : B
 100,0 : 30,0 Gewichtsteile

Technisches Merkblatt

StoPur BB 100

Materialzubereitung

Hinweise:

- Die Komponente A und die Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.
Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min
Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

pro mm Schichtdicke (ungefüllt)

1,4

kg/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Technisches Merkblatt

StoPur BB 100

Beschichtungsaufbau

A: Beschichtung auf Gussasphalt

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox 452 EP
3. Kratzspachtel applizieren: StoPox 452 EP
4. Deckschicht applizieren: StoPur BB 100
5. Optional lose einstreuen: StoChips 1 mm und StoChips 3 mm
6. Versiegeln: StoPur WV 100 transparent, StoPur WV 150 transparent oder StoPur WV 202 transparent
7. Einpflegen: StoDivers P 105 oder StoDivers P 120

B: Beschichtung auf zementgebundenen Untergründen

1. Untergrund vorbereiten.
 2. Grundieren: StoPox GH 205
 3. Kratzspachtel applizieren: StoPox GH 205
 4. Deckschicht applizieren: StoPur BB 100
 5. Optional lose einstreuen: StoChips 1 mm und StoChips 3 mm
 6. Versiegeln: StoPur WV 100 transparent, StoPur WV 150 transparent oder StoPur WV 202 transparent
 7. Einpflegen: StoDivers P 105 oder StoDivers P 120
-

Technisches Merkblatt

StoPur BB 100

Applikation

A: Beschichtung auf Gussasphalt

1. Den Untergrund vorbereiten.

- 75 % des Zuschlagsstoffs freilegen.
- Haftzugfestigkeit: 1,5 N/mm²

2. Grundieren:

- StoPox 452 EP
- Das Produkt flutend und porenfrei applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,3-0,6 kg/m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Kratzspachtel applizieren:

- StoPox 452 EP
- Mischungsverhältnis:
1,0 Gewichtsteile von StoPox 452 EP,
1,5 Gewichtsteile einer Mischung von 50 % StoQuarz 0,01 mm und 50 % StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Das Produkt gefüllt mit Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Raket
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch StoPox 452 EP, pro mm Schichtdicke: ca. 0,7-0,8 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,01 mm: ca. 0,5-0,6 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,5-0,6 kg/m²
- Hinweis: Die Kratzspachtelung nicht abstreuen.

4. Deckschicht applizieren:

- StoPur BB 100
- Die Deckschicht StoPur BB 100 innerhalb von 72 Stunden auf die Kratzspachtelung StoPox 452 EP applizieren. Werkzeuge: Raket, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 48
- Verbrauch: ca. 2,5 kg/m²

5. Optional lose einstreuen:

- StoChips 1 mm und StoChips 3 mm
- Das Produkt in die frische Deckschicht einstreuen.
- Verbrauch StoChips 1 mm: ca. 0,05 kg/m²
- Verbrauch StoChips 3 mm: ca. 0,05 kg/m²

6. Versiegeln:

- glänzend: mit StoPur WV 100 transparent
- seidenmatt: mit StoPur WV 150 transparent
- matt: mit StoPur WV 202 transparent
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Lackierwalze
- Verbrauch: ca. 0,1-0,15 kg/m²

7. Einpflegen:

Technisches Merkblatt

StoPur BB 100

- StoDivers P 105 oder StoDivers P 120
- Das Produkt gleichmäßig und dünn applizieren. Werkzeuge: feuchter Wischmopp
- Das Produkt 20-30 Minuten trocknen lassen.
- Bei weiteren Arbeitsgängen: Das Produkt quer zum vorherigen Arbeitsgang applizieren.
- Verbrauch: ca. 30-50 ml/m², abhängig vom Arbeitsgang
- Hinweis:
- Die Pflege erhöht den Glanzgrad der seidenmatten Versiegelung StoPur WV 150 transparent.
- Die Pflege erhöht den Glanzgrad der matten Versiegelung StoPur WV 202 transparent.
- Die Versiegelung frühestens 2 Tage nach der Applikation einpflegen.
- Überlappungen vermeiden.
- Je nach erwarteter Belastung: Das Produkt in mehreren Arbeitsgängen applizieren.
- Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen einhalten.

B: Beschichtung auf zementgebundenen Untergründen

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 205
- Das Produkt flutend und porenfrei applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,3-0,5 kg/m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Kratzspachtel applizieren:

- StoPox GH 205
- Mischungsverhältnis:
- 1,0 Gewichtsteile von StoPox GH 205,
- 1,5 Gewichtsteile einer Mischung von 50 % StoQuarz 0,01 mm und 50 % StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Das Produkt gefüllt mit Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Raket
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch StoPox GH 205, pro mm Schichtdicke: ca. 0,7-0,8 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,01 mm: ca. 0,5-0,6 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,5-0,6 kg/m²
- Hinweis: Die Kratzspachtelung nicht abstreuen.

4. Deckschicht applizieren:

- StoPur BB 100
- Die Deckschicht StoPur BB 100 innerhalb von 72 Stunden auf die Kratzspachtelung StoPox GH 205 applizieren. Werkzeuge: Raket, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 48
- Verbrauch: ca. 2,5 kg/m²

Technisches Merkblatt

StoPur BB 100

5. Optional lose einstreuen:

- StoChips 1 mm und StoChips 3 mm
- Das Produkt in die frische Deckschicht einstreuen.
- Verbrauch StoChips 1 mm: ca. 0,05 kg/m²
- Verbrauch StoChips 3 mm: ca. 0,05 kg/m²

6. Versiegeln:

- glänzend: mit StoPur WV 100 transparent
- seidenmatt: mit StoPur WV 150 transparent
- matt: mit StoPur WV 202 transparent
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Lackierwalze
- Verbrauch: ca. 0,1-0,15 kg/m²

7. Einpflegen:

- StoDivers P 105 oder StoDivers P 120
- Das Produkt gleichmäßig und dünn applizieren. Werkzeuge: feuchter Wischmopp
- Das Produkt 20-30 Minuten trocknen lassen.
- Bei weiteren Arbeitsgängen: Das Produkt quer zum vorherigen Arbeitsgang applizieren.
- Verbrauch: ca. 30-50 ml/m², abhängig vom Arbeitsgang
- Hinweis:
Die Einpflege erhöht den Glanzgrad der seidenmatten Versiegelung StoPur WV 150 transparent.
Die Einpflege erhöht den Glanzgrad der matten Versiegelung StoPur WV 202 transparent.
Die Versiegelung frühestens 2 Tage nach der Applikation einpflegen.
Überlappungen vermeiden.
Je nach erwarteter Belastung: Das Produkt in mehreren Arbeitsgängen applizieren.
Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen einhalten.

Hinweis:

- Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Applikation vermeiden.
- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Beim Arbeiten mit Polyurethanen ist darauf zu achten, dass das Material während der Aushärtung nicht mit Wasser in Berührung kommt, da es ansonsten zu Reaktionsblasen (Schaumbildung) kommt.
- Bei der Versiegelung können Rollansätze entstehen.
- Bei einer Versiegelung mit StoPur WV 150 transparent und StoPur WV 202 transparent: Der Farbton wird heller, vor allem bei dunklen und brillanten Farbtönen.
- Die im Produkt enthaltenen natürlichen Rohstoffe können im Laufe der Zeit zu einer geringfügigen Farbtonveränderung führen.
Hiervon sind insbesondere weiße und sehr helle Farbtöne betroffen.

Technisches Merkblatt

StoPur BB 100

- Die Bürostühle mit Stuhlrollen vom Typ W gemäß EN 12529 ausstatten.
- Weitere Informationen zur Applikation: siehe Leitfaden StoPur BB 100

Reinigung der Werkzeuge	Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.		
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch . Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung: - Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch - Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.		
Liefern			
Farbton	RAL - Farbtonfächer, große Farbtonvielfalt, begrenzt tönbar nach StoColor System		
Verpackung	Eimer		
	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	03778/005	StoPur BB 100	25 kg Set
	03778/003	StoPur BB 100	10 kg Combi
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.		
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021. Siehe Verpackung des Produktes		

Kennzeichnung	
Produktgruppe	Beschichtung
Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten! Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch

Technisches Merkblatt

StoPur BB 100

Unterlagen Suva:
Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d
Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch